

Ingolstadt

Carlos Gil – neuer Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Ingolstadt

Ein Interview mit unserem neuen Chef

Was waren Deine Hauptbeweggründe, Erster Bevollmächtigter in Ingolstadt zu werden?

Carlos (schmunzelt): Naja, die Frage könnte auch lauten, warum wurde ich gefragt, in Ingolstadt Erster Bevollmächtigter zu werden – das passiert ja auch nicht alle Tage. Für mich war – und ist – es schon eine große Wertschätzung, in Ingolstadt Erster Bevollmächtigter sein zu können.

Ingolstadt ist eine der größten Geschäftsstellen der IG Metall, mit sehr spannenden Betrieben und sehr hohem Engagement der Kolleginnen und Kollegen. Gerade die unterschiedlichen Betriebsgrößen machen den Reiz dieser Geschäftsstelle aus – einmal die 43000 »Automobiler« bei Audi als unser größter Betrieb der Geschäftsstelle. Daneben Airbus Defence and Space, Wacker Neuson, Cariad SE, Faurecia, Aurora und Rieter. Andererseits das Güterverkehrszentrum mit den Kontraktlogistikern Imperial und Scherm und unsere Entwicklungsdienstleister. Gleichzeitig die Handwerksbetriebe und die vielen Mittelständler, die diese Region prägen.

Mit meiner über 30-jährigen gewerkschaftlichen Erfahrung als Jugendvertreter, Betriebsratsvorsitzender, als Zweiter Bevollmächtigter in der Geschäftsstelle Allgäu sowie meine beruflichen Stationen in der Vorstandsverwaltung in Frankfurt und der Bezirksleitung Bayern in München kann ich das gesammelte gewerkschaftliche Wissen sehr gut vor Ort einbringen.

Dabei will ich Bewährtes bewahren und Neues wagen, um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Team und in den Betrieben die anstehenden Veränderungen in der Arbeitswelt positiv zu gestalten.

Welche Herausforderungen siehst Du in den nächsten Jahren für die IG Metall in Ingolstadt?

Carlos: Die Arbeitswelt ist in einem rasanten Veränderungsprozess. Wir als IG Metall werden unsere Gestaltungsaufgaben mehr denn je anpacken müssen.

Die Arbeitsplätze und Arbeitsaufgaben in den Betrieben werden sich verändern, es werden Arbeitsplätze wegfallen und neue entstehen. In welchen Verhältnissen das passieren wird, ist nicht abzuschätzen.

Ich will, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht abgehängt werden. Mein Gestaltungswille richtet sich daher besonders auf die Mitbestimmung und die soziale Ausgestaltung der Transformation. Das heißt für mich, dass wir als IG Metall Tarifbindung und Mitbestimmung genauso wie Konzepte einer langfristigen Beschäftigungssicherung auch durch gute Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung vorantreiben werden.

Was war Dein erster Eindruck, als Du hier gestartet bist?

Carlos: Mit unserem Team in der Geschäftsstelle sowie unseren engagierten ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären haben wir einen besonderen Schatz in Ingolstadt. Die IG Metall Ingolstadt ist für die Zukunftsthemen gut gerüstet. Unsere vielen Mitglieder tragen zu unserer Durchsetzungskraft bei und wir sind inhaltlich und methodisch gut aufgestellt dank eines hervorragenden Zusammenspiels von gewerkschaftlich aktiven Menschen in den Betrieben und unserem engagierten Team. Wir setzen gemeinsam in Zeiten des Umbruchs auf Solidarität und Gerechtigkeit und wir sind entschlossen, in Ingolstadt gemeinsam die Zukunft lebenswert zu gestalten.



Zur Person

Carlos Gil wurde 1970 in Heimenkirch im Allgäu geboren. Er absolvierte eine Ausbildung als Industriemechaniker bei der Firma Liebherr Aerospace.

Seine gewerkschaftliche Laufbahn begann Carlos als Jugendvertreter und Betriebsrat. 2003 wurde Carlos hauptamtlich Beschäftigter in der IG Metall Allgäu, dessen Zweiter Bevollmächtigter er bis zum Jahr 2020 war.

2016 schloss er an der TU Kaiserslautern seinen berufsbegleitenden Masterabschluss in »systemischer Beratung/Organisationsentwicklung« erfolgreich ab.

Von Oktober 2020 bis April 2022 vervollständigte er seine gewerkschaftlichen Erfahrungen beim Vorstand in Frankfurt sowie in der Bezirksleitung München.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Ursula Enzenberger
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt,
 Telefon: 0841 934 09-0; ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt